

681675-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de technologies de l'information, conseil, développement de logiciels, internet et appui – Beratungs- und Unterstützungsleistungen für IPv6-Migrationen in den Behörden und Organisationen des Bundes (IPv6-Experten) - Los 2

OJ S 192/2026 05/10/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Adresse électronique: ZIB@bescha.bund.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité publique centrale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Beratungs- und Unterstützungsleistungen für IPv6-Migrationen in den Behörden und Organisationen des Bundes (IPv6-Experten) - Los 2

Description: Gegenstand der Ausschreibung sind Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Behörden und Organisationen der Bundesverwaltung bei der Herstellung der IPv6-Fähigkeit.

Identifiant de la procédure: f155a632-4ae8-40e2-8ab3-03bc5b11cd7f

Identifiant interne: ZIB 14.16 - 99152/25/VV : 2

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 72000000 Services de technologies de l'information, conseil, développement de logiciels, internet et appui

Nomenclature complémentaire (cpv): 72100000 Services de conseil en matériel informatique, 72260000 Services relatifs aux logiciels, 72220000 Services de conseil en systèmes informatiques et conseils techniques, 72222000 Services d'analyse stratégique et de planification de systèmes ou de technologies de l'information, 72224000 Services de conseil en gestion de projet, 72223000 Services d'analyse des exigences de la technologie de l'information, 72228000 Services de conseil en intégration de matériel informatique

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

2.1.3. Valeur

Valeur maximale de l'accord-cadre: 60 522 300,00 EUR

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: 1. Der Prüfung, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen dient das Formular "Eigenerklärung Ausschlussgründe". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen (z.B. eines behördlichen Führungszeugnisses) verlangt werden. 2. Der Prüfung, ob ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt, der zum Ausschluss vom Verfahren führt, dient das Formular "Eigenerklärung Sanktionen Russland". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden. 3. Die vorliegenden Vergabeunterlagen wurden mit Hilfe der Beratungsunternehmen PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, PwC Strategy& (Germany) GmbH, PwC Strategy& (Austria) GmbH und der system.de-System & Project GmbH erstellt. 4. "EIGNUNGSKRITERIEN - TEXTLICHE FORTSETZUNG AUS FELD BT-750 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen): Nachfolgend finden Sie die vollständige Fortsetzung der Mindestanforderungen und Nachweise zu dem oben unter BT-750 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) begonnenen Eignungskriterium: Lose 1 und 2 betreffend: Für die Referenzen ist die Vorlage "Vordruck_Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie die Vorlage sofern erforderlich bitte mehrfach. Alternativ können Sie eine selbst erstellte Referenzliste einreichen, wenn die in diesem Vordruck geforderten Angaben enthalten und übersichtlich dargestellt sind. Es sind nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Teilnahmefrist (betrifft Los 1) bzw. nach Ende der Angebotsfrist (betrifft Los 2) nachgereichten bedingungsgemäßen Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bewerbers nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ablauf der Teilnahmefrist (betrifft Los 1) bzw. nach dem Ablauf der Angebotsfrist (betrifft Los 2) aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €). ENDE DER FORTSETZUNG ZU BT-750 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen)"

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis, Document de marché

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Beratungs- und Unterstützungsleistungen für IPv6-Migrationen in den Behörden und Organisationen des Bundes (IPv6-Experten) - Los 2

Description: Ziel der Vergabe ist der Abschluss von zwei Rahmenvereinbarungen über jeweils 1 + (5x 1) Jahr. Hierzu werden insgesamt zwei Lose ausgeschrieben. Die Lose werden aus systemtechnischen Gründen in den zwei folgenden Vergabeverfahren (VV) ausgeschrieben: Los 1: Technische Projektleitung, Netzwerk-, Enterprise- und Software-Architektur, Testing - Ipv6-Experten (Los 1) ZIB 14.16 - 99152/25/VV : 1 Los 2: Netzwerk- und Informationstechnik, Externe Hardware, IT-Security - IPv6-Experten (Los 2) ZIB 14.16 - 99152/25/VV : 2 Es erfolgt keine Los-und/oder Zuschlagslimitierung. Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist Los 2. Für die unter diesem Los (Los 2) zu erbringenden vertragsgegenständlichen Leistungen wurde ein Schätzwert in Höhe von 60.522.300,00 Euro netto, bezogen auf den maximalen Vertragszeitraum von 6 Jahren, ermittelt. Der Höchstwert entspricht dem Schätzwert.

Identifiant interne: LOT-0000

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 72000000 Services de technologies de l'information, conseil, développement de logiciels, internet et appui

Nomenclature complémentaire (cpv): 72100000 Services de conseil en matériel informatique, 72260000 Services relatifs aux logiciels, 72220000 Services de conseil en systèmes informatiques et conseils techniques, 72222000 Services d'analyse stratégique et de planification de systèmes ou de technologies de l'information, 72224000 Services de conseil en gestion de projet, 72223000 Services d'analyse des exigences de la technologie de l'information, 72228000 Services de conseil en intégration de matériel informatique

Options:

Description des options: Die grundlegende Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 12 Monate. Sofern der Höchstwert der Rahmenvereinbarung durch die Bestellungen nicht erreicht wird, verlängert sich die Laufzeit zu gleichbleibenden Konditionen um ein Jahr, sofern die Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit kündigt. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt aber maximal 6 Jahre. Die Angabe der Laufzeit der Rahmenvereinbarung (BT-36) von 72 Monaten erfolgt ausschließlich aus technischen Gründen.

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 72 Mois

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 5

5.1.5. Valeur

Valeur maximale de l'accord-cadre: 60 522 300,00 EUR

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:other-sme#1. Abrufberechtigt sind neben in dieser Liste aufgeführten Behörden auch alle weiteren Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung: Auswärtiges Amt Akademie der Künste Alexander-von-Humboldt-Stiftung Bundesagentur für Arbeit Bundesausgleichsamt Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Bundesarbeitsgericht Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Bundesamt für Logistik und Mobilität Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost Bundesarchiv Bundesamt für soziale Sicherung Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung Bundesanstalt für Straßenwesen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Bundesanstalt für Verwaltungsleistungen Bundesanstalt für Wasserbau Deutsche Bundesbank Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung Bundeseisenbahnvermögen Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Bundesanstalt für Gewässerkunde Bundesfinanzhof Bundesamt für Justiz Bundesamt für Naturschutz Bundesinstitut für Risikobewertung Bundesamt für Strahlenschutz Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung Bundesamt für Verfassungsschutz Bundesgerichtshof Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Bundeskanzler Helmut Kohl Stiftung Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Bundesinstitut für Berufsbildung Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit Bundesinstitut für Sportwissenschaft Bildungszentrum der Bundeswehr Bundeskriminalamt Bundeskanzleramt Bundeskartellamt Bundesamt für Kartographie und Geodäsie Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europas Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Bundesministerium für Arbeit und Soziales Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt Bundesministerium für Gesundheit Bundesministerium des Innern Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit Bundesministerium für Verkehr Bundesministerium der Verteidigung Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Bundesnachrichtendienst Bundesnetzagentur Presse- und Informationsamt der Bundesregierung Bundespatentgericht

Bundeszentrale für politische Bildung Bundespolizei Bundespolizeipräsidium
 Bundespräsidialamt Bundesrat Bundesregierung Bundesrechnungshof Bundessortenamt
 Bundessozialgericht Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie Bundesamt für Sicherheit
 in der Informationstechnik Bundessprachenamt Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung
 Deutscher Bundestag Bundesverwaltungsamt Bundesverfassungsgericht
 Bundesverwaltungsgericht Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
 Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung
 Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz Bundeszentralamt für Steuern
 Deutsches Archäologisches Institut Stiftung Deutsches Historisches Museum Deutsche
 Nationalbibliothek Deutsches Patent- und Markenamt Deutsche Rentenversicherung Bund
 Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Deutsche Welle Deutscher
 Wetterdienst Eisenbahn-Bundesamt Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr
 Fernstraßen-Bundesamt Filmförderanstalt Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut
 für Tiergesundheit Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung Generalbundesanwalt beim
 Bundesgerichtshof Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Geheimes Staatsarchiv -
 Preußischer Kulturbesitz Generalzolldirektion Stiftung Haus der Geschichte der
 Bundesrepublik Deutschland Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
 Informationstechnikzentrum Bund Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für
 Kulturpflanzen Stiftung Jüdisches Museum Berlin Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
 Kraftfahrt-Bundesamt Kreditanstalt für Wiederaufbau Kulturstiftung des Bundes
 Kunstverwaltung des Bundes Luftfahrt-Bundesamt Max Rubner-Institut,
 Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel Museumsstiftung Post und
 Telekommunikation Otto-von-Bismarck-Stiftung Paul-Ehrlich-Institut Physikalisch-Technische
 Bundesanstalt Robert Koch-Institut Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung Bundesstiftung
 zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Statistisches Bundesamt Stiftung Denkmal für die
 ermordeten Juden Europas Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Stiftung
 Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
 Umweltbundesamt Unfallversicherung Bund und Bahn Versorgungsanstalt des Bundes und
 der Länder Deutsche Akademie Rom Villa Massimo Johann Heinrich von Thünen-Institut,
 Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei Wehrbeauftragter des
 Deutschen Bundestages Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Zentrale Stelle für
 Informationstechnik im Sicherheitsbereich Zollkriminalamt 2. Die Leistungen werden
 deutschlandweit erbracht.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Réalisation d'objectifs sociaux

Description: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Objectif social promu: Autre

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis, Document de marché

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mit dem Teilnahmeantrag (betrifft Los 1) bzw. mit Angebotsabgabe (betrifft Los 2) eine Liste mit mindestens drei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: • Beschreibung der ausgeführten Leistungen nach Art und Umfang, einschließlich • ob die Leistungen auf Grund einer Rahmenvereinbarung oder eines Einzelauftrags erbracht wurden, • ob die Leistung als Haupt-

oder Unterauftragnehmer erbracht wurde, • Umfang der erbrachten Leistungen in abgerechneten Personentagesätzen (PT), • Wert des Auftrages, • Zeitraum der Leistungserbringung, • Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Mindestanforderungen (Los 1 und Los 2) Es gelten die folgenden Mindestanforderungen an die benannten Referenzen: (1) Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung). (2) Der Umfang der erbrachten Leistungen umfasst mindestens 25 abgerechnete Personentage auf Seiten des Leistungserbringers unabhängig davon, ob diese auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung oder mehrere Einzelaufträge für denselben Referenzgeber erbracht worden sind. (3) Die Referenzaufträge müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Eine nicht vollständig abgeschlossen Referenzauftrag kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn er mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Nur Los 1 betreffend: Bewertung der Referenzen zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: Geeignete Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden nach dem folgenden Maßstab bewertet: 1 Punkt: Die Leistungserbringung umfasst die Beratung und Unterstützung in Bezug auf eine IPv6-Migration bei einem Unternehmen der Privatwirtschaft oder einer Behörde oder anderen staatlichen Stelle mit mindestens 500 Mitarbeitenden und umfasst die Migration des Netzwerks des Unternehmens / der Behörde / staatlichen Stelle. 2 Punkte: Die Leistungserbringung umfasst die Beratung und Unterstützung in Bezug auf eine IPv6-Migration bei einem Unternehmen der Privatwirtschaft mit mindestens 1.000 Mitarbeitenden und umfasst – die IPv6-Migration des Netzwerks des Unternehmens und – die IPv6-Migration der eingesetzten Software oder der eingesetzten Hardware des Unternehmens. 3 Punkte: Die Leistungserbringung umfasst die Beratung und Unterstützung in Bezug auf eine IPv6-Migration bei einer Behörde oder anderen staatlichen Stelle mit mindestens 1.000 Mitarbeitenden und umfasst die IPv6-Migration des Netzwerks der Behörde / staatlichen Stelle und die IPv6-Migration der eingesetzten Software oder der eingesetzten Hardware der Behörde / staatlichen Stelle. Pro Referenz werden die folgenden konkreten Leistungsinhalte jeweils mit 1 Punkt bewertet: • Planung einer IPv6-Migration • Migrationsplanung folgt einem agilen Vorgehensmodell • Erstellung eines Entwurfs von Migrationspfaden für die IT-Landschaft eines Unternehmens, einer Behörde /staatlichen Stelle • Prüfung der Integration neuer Lösungen (entweder Netzwerkarchitekturen oder Softwarelösungen oder -produkte) • Erstellung eines individuellen testplans für die IPv6-Migrationen • Erstellung von Definitionen von Testfällen Sofern eine (Unternehmens)Referenz als Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Sinne des Kriterienkatalogs Eignung dienen soll, kann eine Bewertung als Projektreferenz im Sinne des Kriterienkatalogs Leistung nicht erfolgen, sofern die Referenzen ein und dasselbe Projekt betreffen. Die für die Bewertung maßgeblichen Umstände sind in der Darstellung der Referenz bei der "Beschreibung der ausgeführten Leistungen nach Art und Umfang" auszuführen. Maximal erreichbare Punktzahl: 3 Referenzen * 9 Punkte = 27 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. FORTSETZUNG IM FREITEXTFELD BT-300: Aufgrund von Zeichenbegrenzungen in diesem Eingabefeld wird der

Text dieses Eignungskriteriums (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen,BT-750) im Feld 'Zusätzliche Angaben zum Verfahren' (BT-300) am Ende dieser Bekanntmachung vollständig fortgesetzt. Die dort aufgeführten Punkte sind untrennbarer Bestandteil dieses Kriteriums."

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Los 1 und Los 2: Zum Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit ist die durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten und Führungskräften pro Jahr in den letzten drei Geschäftsjahren im einschlägigen Geschäftsbereich in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) mit dem Teilnahmeantrag (nur Los 1 betreffend) bzw. mit Angebotsabgabe (nur Los 2 betreffend) anzugeben. Reichen Sie hierzu bitte eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste ein. Die durchschnittliche Anzahl an Fachkräften im einschlägigen Geschäftsbereich pro Geschäftsjahr muss mindestens 25 VZÄ (Los 1 betreffend) 29 VZÄ (Los 2 betreffend) betragen. Im Falle von Bietergemeinschaften bzw. der Einbindung anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jedes eignungsverleihende Unternehmen eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste einzureichen, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre für jedes Mitglied der Bieterkonstellation belegt. Die Summe der Beschäftigtenanzahl in den Unternehmen muss die Mindestanzahl erreichen. Wenn Sie für mehr als ein Los Angebote abgeben, beachten Sie bitte, dass im weiteren Los die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nur dann gegeben ist, wenn die Mindestanforderungen an die Beschäftigtenzahl für Los 1 und 2 summiert erfüllt werden. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Teilnahmefrist (nur Los 1 betreffend) bzw. dem Angebotsschluss (nur Los 2 betreffend) aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Critère: Chiffre d'affaires annuel spécifique

Description du critère de sélection: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (IT-Beratungsleistungen) für die letzten drei Geschäftsjahre (ein Jahresabschluss muss noch nicht erfolgt sein) mit dem Teilnahmeantrag (nur Los 1 betreffend) bzw. mit Angebotsabgabe (nur Los 2 betreffend) anzugeben. Übersenden Sie hierzu bitte eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste. Der Umsatz muss mindestens 2.500.000,00 EUR pro Jahr (Los 1 betreffend) 3.000.000,00 EUR pro Jahr (Los 2 betreffend) betragen. Im Falle von Bietergemeinschaften bzw. der Einbindung anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 VgV ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jedes eignungsverleihende Unternehmen eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste einzureichen, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre für jedes Mitglied der Bieterkonstellation belegt. Die Summe der Umsätze der Unternehmen muss den geforderten Mindestumsatz erreichen. Wenn Sie für mehr als ein Los Angebote abgeben, beachten Sie bitte, dass im weiteren Los die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nur dann gegeben ist, wenn die Mindestanforderungen an den Umsatz für Los 1 und 2 summiert erfüllt werden. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren)

Nachweises ist nachdem Ende der Teilnahmefrist (nur Los 1 betreffend) bzw. dem Angebotsschluss (nur Los 2 betreffend) aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Leistungskennzahl (L)

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird ausschließlich nach qualitativen Zuschlagskriterien anhand der Leistungskennzahl (L) bestimmt. Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Erfahrung und die Fachkenntnisse des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals (Leistungskriterien) wider. Die Leistungskennzahl (L) ist die Summe der für die Leistungskriterien erreichten Leistungspunkte. Im Dokument "Kriterienkatalog Leistung" sind die Leistungskriterien, die erforderlichen Nachweise und Erklärungen und das Bewertungsschema dargestellt. Das Angebot mit der höchsten Leistungskennzahl (L) ist das wirtschaftlichste. Wenn mehrere Angebote, die für den Zuschlag in Frage kommen, dieselbe Leistungskennzahl (L) besitzen (Qualitätsgleich), entscheidet das Beschaffungsamt des BMI im Wege des Auslosungsverfahrens über den Zuschlag. Das Auslosungsverfahren wird im Vieraugenprinzip durchgeführt.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Festpreise gemäß § 58 Abs. 2 Satz 2 VgV

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 0

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=888336>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Autorisée

Adresse de soumission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=888336>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 27/10/2026 11:30:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Durée de validité des offres: 8 Mois

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Bindefrist beginnt ab Ende der Angebotsfrist.

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 27/10/2026 11:31:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Nombre maximal de candidats: 1

Justification de la durée de l'accord-cadre: Es liegt ein im Leistungsgegenstand der Rahmenvereinbarung begründeter Sonderfall vor. Die ausgeschriebenen Beratungs- und Unterstützungsleistungen dienen der durchgängigen Begleitung der Umstellung der öffentlichen Verwaltung in Deutschland auf das Internet-Protokoll Version 6 (IPv6). Es handelt sich dabei um ein langjähriges, eng verzahntes Großprojekt. Die Bündelplanung im IPv6-Programm des Bundes ist der übergeordnete Zeit- und Migrationsrahmen. Er sorgt dafür, dass die zahlreichen Netze der Bundesverwaltung nicht unkoordiniert, sondern in strukturierten Wellen umgestellt werden um somit Inkompatibilitäten und Ausfälle während der Migrationsphase zu vermeiden. Ein Wechsel des Dienstleisters während der laufenden Projektphasen würde zu erheblichen Know-how-Verlusten, zeitlichen Verzögerungen sowie wirtschaftlichen Risiken bei der Systemmigration führen.

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich oder elektronisch an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn einzureichen und zu begründen. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht

auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Nom officiel: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Numéro d'enregistrement: t:0049228996100

Adresse postale: Brühler Straße 3

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: ZIB@bescha.bund.de

Téléphone: +49 22899610-3535

Télécopieur: +49 2289961087-1000

Adresse internet: <http://www.bescha.bund.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Centrale d'achat qui passe des marchés publics ou conclut des accords-cadres de travaux, de fournitures ou de services destinés à d'autres acheteurs

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-7004

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Numéro d'enregistrement: t:022894990

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: +49 2289499-0

Télécopieur: +49 2289499-163

Adresse internet: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-7005

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier: f57957eb-2fbf-4900-9070-76b337f6e413-01
Principale raison du changement: Correction par l'éditeur
Description: Änderung der Frist für den Eingang der Angebote

10.1. Changement

Identifiant de la section: LOT-0000

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: eb2d1499-1987-4fe6-9827-41e66ea154d6 - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 01/10/2026 14:50:18 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 681675-2026
Numéro de publication au JO S: 192/2026
Date de publication: 05/10/2026